

"Der Grüne Otto will es wissen: vom Trinkwasser zum Abwasser"

Dank der Einladung von Gelsenwasser AG schon vor den Sommerferien und der Zusage, mit einem Bus kostenlos von der Otto-Burmeister-Realschule abgeholt und zurückgebracht zu werden, war es dann am Mittwoch, 6.Sept.17 soweit. Um 8.15 Uhr brachte uns der Bus nach Haltern zum Wasserwerk, einem der größten in Europa.

Frau von der Gönna, die Mitarbeiterin von Gelsenwasser, mit der alles abgesprochen war, nahm uns am Wasserwerk gleich in Empfang. In einem didaktisch hervorragend aufbereiteten und für Schüler optimal verständlichen Vortrag mit den Schwerpunkten "Lebensmittel Wasser, Eigenschaften des Wassers, vom Brunnen zum Wasserhahn, vom Abfluss ins Klärwerk usw." hat uns Frau von der Gönna Inhalte und Leistungen des Wasserwerks bestens vermittelt. Beim Thema Abwasser kam dem „Grünen Otto“ zugute, schon einmal Gast der Emschergenossenschaft gewesen zu sein.

Dann ging es nach draußen zum Wasser: Tiefbrunnen mit 100% Absicherung vor Fremdeinwirkungen, riesige, sehr tiefe "Sandkästen" als Filteranlagen usw.. Dann der südliche Halterner Stausee, der für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Das Gruppenfoto zeigt den See mit dem „Grünen Otto“ und rechts Christiane von der Gönna. Der von ihr angekündigte Fischreier stellte sich extra für den „Grünen Otto“ dann auch ein, um im Flachwasserbereich zu fischen.

Die Bedeutung des Trinkwassers als bestkontrolliertes Lebensmittel ist durch diese Führung hervorragend vermittelt worden, was die Teilnahme der Otto-Burmeister-Realschule als einziger städtischer Schule an der Ökoprotifizierung u.a. mit dem Thema „Trinkwasser und der sparsame Umgang damit“ noch mal verstärkt wurde. Danke an Gelsenwasser!

Volker Hardt

